



Call for Participation

2. Kolloquium zur Präsentation feministischer (Abschluss-)Arbeiten

Semester ein, Semester aus, schreiben Student*innen und Nachwuchswissenschaftler*innen Hausarbeiten, Forschungsberichte, Protokolle, Essays, Abschlussarbeiten, Dissertationen und weitere spannende wissenschaftliche Paper. Außer von den jeweiligen Betreuer*innen oder höchstens mal von Freund*innen werden diese jedoch selten gelesen. Das finden wir sehr schade! Um diesen verlorenen Schätzen neuen Glanz zu verleihen, möchten wir als feministische Plattform (fe_marburg) zu einem Kolloquium einladen.

Das Kolloquium zur Präsentation feministischer (Abschluss-)Arbeiten findet am Donnerstag, den 02. Dezember und am Donnerstag, den 09. Dezember über BigBlueButton jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr statt.¹ Dieses Kolloquium soll einen Raum für Student*innen und Nachwuchswissenschaftler*innen bieten, in dem wir uns über Arbeiten austauschen können, uns gegenseitig Feedback geben und weiterhin dazu ermutigen über den Tellerrand hinaus zu blicken. Also sucht eure Werke von den Festplatten, CDs und Floppy Disks zusammen und macht bei unserem Kolloquium mit!

Die Beiträge sollen für eine Vortragsdauer von max. 20 Min. mit anschließender Diskussion ausgelegt sein. Beiträge können sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch eingereicht und gehalten werden. Bitte reicht nur einen Beitrag pro Person(-engruppe) ein. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Unterlagen bis zum 15.11.2021 an kontakt@femarburg.de im PDF-Format zu senden.

Bitte reicht folgende drei Unterlagen als einzelne PDF-Dateien ein:

- Konzeptpapier (kurze Zusammenfassung des geplanten Beitrags mit Informationen zum Titel, Gegenstand, Zielsetzung, Theorie(n) und/oder Methode(n) (max. 3000 Zeichen)
- kurze Zusammenfassung des Beitrags für die Werbebroschüre (max. 500 Zeichen)
- ausgefülltes Formular (siehe Angaben zur*m Beitragsautor*in)

Bitte achtet darauf, dass auf eurem Konzeptpapier keine Hinweise auf eure Person, keine Namen oder Fotos enthalten sind. Persönliche Angaben sollten nur dem Bewerbungsformular zu entnehmen sein. Wir werden zunächst die Konzeptpapiere sichten und im zweiten Auswahlschritt Informationen über Lebensumstände einbeziehen, um sicherzustellen, dass Menschen mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Positionierungen eine Stimme erhalten.

Für die Auswahl des Beitrags bitten wir folgende Kriterien zu beachten:

Der Beitrag muss

- Geschlecht und/oder
- Sexualität und/oder
- feministische Ansätze bzw. Perspektiven thematisieren. Zudem sollte der Beitrag
- Interdisziplinär anschlussfähig sein, oder
- eine kritische Reflexion eines Forschungsansatzes präsentieren, oder
- Aushandlungsprozesse von gesellschaftlichen Macht- und Herrschaftsverhältnissen offenlegen.

Beiträge außerhalb der Geisteswissenschaften sind herzlich willkommen. Bei der Auswahl wollen wir die Verteilung auf möglichst viele Fachbereiche berücksichtigen.

Wir freuen uns auf Eure Einsendungen!

Das fe_marburg Kollektiv

¹ Wir haben uns bei der Planung für ein Online-Format entschieden, da damals noch nicht abzusehen war, wie die pandemische Situation sich entwickelt. Da wir aber trotzdem gerne den Austausch und die Diskussion suchen wollten, haben wir diese Variante als sicher planbar gewählt.



Angaben zur*m Beitragsautor*in

Seite 1 von 2

I. PFLICHTANGABEN

1. Name, Vorname

2. E-Mail-Adresse

3. Fach/Fächer (mit Schwerpunktsetzung)

4. Hochschule/Universität

5. Thema/Überschrift des Beitragstitel

6. Bei dem eingereichten Beitrag handelt es sich um ...

- eine Hausarbeit
- eine Abschlussarbeit (Bachelor of Arts/Science; Master of Arts/Science, Examensarbeit)
- eine Projektarbeit
- Sonstiges, und zwar ...

7. Sonstige Bemerkungen: Was sollten wir sonst noch im Zusammenhang mit der Einreichung des Beitrags wissen?



Angaben zur*m Beitragsautor*in

Seite 2 von 2

II. FREIWILLIGE ANGABEN (werden nur aufgrund von Fördermaßnahmen erfragt; in den Kommentarfeldern können Konkretisierungen vorgenommen werden)

1. Geschlecht

2. Persönliche und familiäre Umstände:

- Mindestens eines meiner Elternteile hat einen Hochschulabschluss: ja nein

Kommentar:

- Bei mir liegt ein Migrationshintergrund liegt vor: ja nein

Kommentar:

- Ich bin in Deutschland geboren: ja nein

Kommentar:

- Ich habe die deutsche Staatsangehörigkeit: ja nein

Kommentar:

- Ich bin eine Person of Color: ja nein

Kommentar:

- Ich persönlich betreue/pflege Angehörige: ja nein

Kommentar:

- Ich persönlich betreue/pflege ein/eigene Kind(er): ja nein

Kommentar:

- Ich bin alleinerziehend: ja nein

Kommentar:

- Bei mir liegt eine chronische Krankheit/Behinderung/Beeinträchtigung vor: ja nein

Kommentar:

- Ich sehe mich als Teil der LGBTI*AAQ+ Community: ja nein

Kommentar:

3. Sonstige Bemerkungen: Was sollten wir sonst noch im Zusammenhang zu Deinen persönlichen und familiäre Umständen berücksichtigen?